

gleich lesen, versäumte aber später, die Lücke zu füllen ⁶⁴⁾. — In ep. 158 liest L: *Iterum in commune oro, rogo, obsecro, ne ...*, während Ph *rogo* fortläßt. Vielleicht hat Ph hier die Interpungierung in L für Tilgungszeichen genommen und ist demnach verfahren ^{64a)}. — In ep. 157 liest L: *circa beatae recordationis praedecessorem meum A. feliciorum me iudico ...*, während Ph das *A.* fortläßt. Das wird verständlich, wenn man sieht, daß in L das *A.* am Zeilenende steht und dazu noch als winziges Minuskel-*a* geschrieben ist. — In ep. 178 hat L: *Hanc litem sic dirimimus ad alios demigrando, ut nec vobis nec illi quicquam praeter benivolentiam debeamus gratuitam*, während Ph das *ut* fortläßt. Auch hier hat der Abschreiber das kurze Wort offensichtlich übersehen, weil es in L am Zeilenende steht. — In ep. 181 hat L: *ut mea vobis minus ingeram*, während Ph *minus* ausläßt. Ein offensichtlicher Sehfehler, da mit *vobis* in Ph S. 50 endet. — Genau so liegt der Fall bei ep. 198, wo Ph im Satz (L): *Licet omnibus sacerdotibus disciplinae forma aequaliter proponatur ... nobis tamen episcopis artius indicitur, quod ...* das Wort *episcopis* fortläßt. Mit *tamen* aber endet in Ph S. 80. — Dasselbe gilt für ep. 203. L hat: *Alioquin aut vestra solabimur ope, aut peregrina nobis erunt expetenda subsidia*, während Ph *erunt* fortläßt. Mit *nobis* endet in Ph S. 86. — Nicht der Seitenschluß, aber doch das Zeilenende ist auch in den nächsten beiden Fällen die Ursache für den Ausfall eines Wortes. In ep. 208 hat L: *... post separaturi a corpore domini ac deinde a fidelium omnium communione ...* Ph läßt *omnium* fort. In ep. 160 hat L: *cuius in obsequio*, während Ph *in* fortläßt. Beide Male schließt in Ph mit dem vorhergehenden Wort die Zeile.

Als irrtümliche Auslassungen sind wohl auch die nun folgenden anzusehen, obwohl die unmittelbare Veranlassung nicht so klar erkennbar ist. In ep. 174 hat L: *quamprimum vel litteris vel nuntiis significare*, während Ph das erste *vel* fortläßt, vielleicht weil der Abschreiber die Kürzung (durchgestrichenes *l*) in L übersah. — In ep. 155 hat L: *Nunc quia tandem pulsantibus divina lux sese aperuit*, während Ph ein *se* fortläßt. — In ep. 159 hat L: *nisi D.M.O. ces.* (= *nisi divinae memoriae Ottoni cesari*), während Ph *ces.* fortläßt. Eine spätere Randnote klärt hier den Fall: *O. caes. id est Ottoni caesari*. — Im gleichen Brief 159 hat L: *vestra erga omnes homines semper laudata beneficia*, während

⁶⁴⁾ In gleicher Weise ließ Ph in ep. 174 (Ph S. 18) eine Lücke: *quos ... amicitiarum*, die dann aber durch das Marginale *omni genere* geschlossen wurde; vgl. o. S. 37.

^{64a)} Vgl. o. S. 29. In L stehen nicht Kommata, sondern Punkte.